monatsinfo

Aktuelles aus dem Berufsförderungswerk Nürnberg Oktober 2026

Sommer-Aktivitäten – erfolgreiches Lernen in Kleingruppen – neuer Blattwerk-Ausbilder

Ausbildungsgärtnerei Blattwerk

Die Ausbildungsinhalte im BFW-Lernbetrieb Blattwerk sind eingebunden in einen festen Jahresplan. Bereits im Sommer wurden wieder Weihnachtssterne kultiviert und im Spätsommer Frühjahrsblüher getopft. Das neu aufgestellte Blattwerk-Team bildet die Teilnehmenden in Kleingruppen aus. Eine Auszeichnung gab es für zwei Teilnehmende.

Die Qualifizierung der Zierpflanzengärtner/-innen findet in Gruppengrößen von bis zu sechs Teilnehmenden statt – ein großer Vorteil für diejenigen, die in einer ruhigeren Atmosphäre besser lernen können. Mit Mike Jacob (Bild links) kam im Juli 2026 ein neuer Ausbilder ins Team. Er begleitete gerade die Umschülerinnen, deren Aufgabe das Topfen der Frühjahrsblüher (Bild Mitte) und die Pflege der Weihnachtssterne war. Die produzierten Pflanzen werden im BFW den Mitarbeitenden und Teilnehmenden zum Verkauf angeboten. „Mit dem Prozess von Produktion bis hin zur Kundenberatung schließt sich ein Kreis", so Jacob. Den Kundenkontakt in geschütztem Umfeld zu üben, hat sich bewährt. Im BFW gibt es im Jahr mehrere Verkaufsaktionen, die der Lernbetrieb durchführt. Selbst sehr zurückhaltende Teilnehmende wachsen in diese Aufgabe von Mal zu Mal rein. Zwei Teilnehmende der letzten Ausbildungsgruppe wurden übrigens für das beste Abschlussergebnis im Raum Mittelfranken ausgezeichnet. Christine Fischer (li.) und Dagmar Tasotti (re.) waren bei der Freisprechungsfeier dabei. Im Bild rechts freuen sie sich gemeinsam mit einer der Preisträgerinnen.

Infos zum Beruf „Zierpflanzengärtner/-in" erhalten Sie telefonisch 0911/938-7313 oder per Mail (roland.weglehner@bfw-nuernberg.de).

Hier die nächsten Beginntermine:

RV BASIS	Hauptmaßnahme
09.11.2026	10.02.2027

Engagement von Teilnehmenden aus der BIK

Jengaturm-Projekt in der Geschäftsstelle Würzburg

Lidia Rebensdorf und Michael Rößner aus der BIK-Maßnahme waren an dem Jenga-Projekt beteiligt.

Für Teilnehmende aus den BIK-Maßnahmen spielen gemeinsame Projekte oft eine wichtige Rolle. Positive Erfahrungen im gemeinschaftlichen Arbeiten helfen, Zutrauen zu fassen und den Weg zurück in den Job zuversichtlich anzugehen.

Die Teilnehmenden aus der BIK in der Geschäftsstelle Würzburg arbeiten seit dem 16. Februar 2026 gemeinsam an ihrem beruflichen Wiedereinstieg. In Projekten, in denen gemeinsam geplant wird und alle Verantwortung übernehmen können, trainieren sie Fähigkeiten, die sie für ihren beruflichen Neustart brauchen. So entstand in der BIK Würzburg ein bunter Jenga-Turm, der nach Fertigstellung dem örtlichen Kindergarten der Maria-Ward-Stiftung geschenkt wurde. Die farbenfroh bemalten Jenga-Steine in der eigens dafür gestalteten Aufbewahrungskiste kamen sehr gut an. Bei der feierlichen Übergabe in der Kindereinrichtung stellten die BIK-Teilnehmenden ihr Projekt im Rahmen der Kinderkonferenz vor. Kinder und Einrichtungsleitung waren gleichermaßen beeindruckt und nahmen das Geschenk mit großer Freude entgegen. Die BIK-Gruppe ist sich einig: so ein Projekt ermöglicht nicht nur gesellschaftliches Engagement, sondern fördert auch Kreativität und Teamarbeit – wichtige Skills für eine Teilhabe am Arbeitsleben.

Neu im Team

Comfair GmbH im BFW

v.l.: Helena Mühleck und Funda Kücük von der Comfair GmbH

Mit dem 1. Oktober 2026 übernimmt Helena Mühleck (li.) die Leitung des vier-köpfigen Comfair-Teams sowie die Gruppen der SBT und gFAB. Funda Kücük kam als Lehrgangsleiterin für CBM ebenfalls neu hinzu. Die Comfair GmbH bietet in Nürnberg drei Weiterbildungen: Case- und Belegungsmanager/-in im Gesundheits- und Sozialwesen (CBM), Sozialbetreuer/-in für Menschen mit Beeinträchtigungen (SBT), und geprüfte Fachkraft zur Arbeits- und Berufsförderung (gFAB). Infos erteilt Helena Mühleck unter 0911-9387374 oder muehleck@comfair.de.

Angebote im Reha-Zentrum

Tel. Anmeldung: 0911 938-7261

Reha-Assessment (Beginntermine auf Anfrage)			
Psychologische Eignungsuntersuchung (PEU)	1 Tag	Abklärung der beruflichen Eignung (ABE)	2 Wochen
Arbeitserprobung (AP)	4 - 5 Tage	Erweiterte Abklärung der beruflichen Eignung (E-ABE) z. B. für psychisch vorerkrankte Menschen bzw. für Menschen mit Restaphasie oder Hörbehinderung	3 Wochen
BIRA-Assessment	2 Tage		

Vollqualifizierung	**Termin I**			**Termin II**			**Dauer** der Hauptmaßnahme	
	RV PORTAL/ IBRA/IBRH	RV BASIS	Haupt-maßnahme	RV PORTAL/ IBRA/IBRH	RV BASIS	Haupt-maßnahme		
Kaufmännische und Verwaltungsberufe								
Kauffrau/-mann f. Büromanagement (auch Teilpräsenz)			06.10.26	09.11.26	11.01.27	13.04.27	24 Monate	*
Kauffrau/-mann f. Büromanagement in Teilzeit	–	01.12.26	13.04.27	–	06.12.27	04/2028	30 Monate	*
Kauffrau/-mann für Marketingkommunikation	15.02.27	12.04.27	13.07.27	02/2028	04/2028	07/2028	24 Monate	*
Kauffrau/-mann für Groß- und Außenhandelsmanagement		12.10.26	12.01.27	15.02.27	12.04.27	13.07.27	24 Monate	*
Industriekauffrau/-mann		12.10.26	12.01.27	15.02.27	12.04.27	13.07.27	24 Monate	*
Kauffrau/-mann im E-Commerce	15.02.27	12.04.27	13.07.27	02/2028	04/2028	07/2028	24 Monate	*
Verwaltungsfachangestellte/-r	15.02.27	12.04.27	13.07.27	02/2028	04/2028	07/2028	24 Monate	*
Hotelfachfrau/-mann		12.10.26	12.01.27	15.02.27	12.04.27	13.07.27	24 Monate	
Informations- und Telekommunikationstechnik/Elektrotechnik								
Fachinformatiker/-in - Fachrichtung Systemintegration - Fachrichtung Anwendungsentwicklung		12.10.26 12.10.26	12.01.27 12.01.27	15.02.27 15.02.27	12.04.27 12.04.27	13.07.27 13.07.27	24 Monate 24 Monate	
Kauffrau/-mann für Digitalisierungsmanagement		12.10.26	12.01.27	15.02.27	12.04.27	13.07.27	24 Monate	
Kauffrau/-mann für IT-System-Management		12.10.26	12.01.27	15.02.27	12.04.27	13.07.27	24 Monate	
Elektroniker/-in für Geräte und Systeme	15.02.27	12.04.27	13.07.27	02/2028	04/2028	07/2028	24 Monate	
Industrieelektriker/-in für Geräte und Systeme	15.02.27	12.04.27	13.07.27	02/2028	04/2028	07/2028	18 Monate	
Bautechnik/Zeichnerische Berufe								
Bautechnische/-r Konstrukteur/-in - Fachrichtung Architektur		12.10.26	12.01.27	15.02.27	12.04.27	13.07.27	24 Monate	
Technische/-r Produktdesigner/-in - Fachrichtung Maschinen- und Anlagenkonstruktion		12.10.26	12.01.27	15.02.27	12.04.27	13.07.27	24 Monate	
Metall und Service								
Geprüfte/-r Qualitätsfachfrau/-mann **		12.10.26	12.01.27	15.02.27	12.04.27	13.07.27	24 Monate	
Grüne Berufe								
Umwelttechnologin/Umwelttechnologe für Abwasserbewirtschaftung	15.02.27	12.04.27	13.07.27	02/2028	04/2028	07/2028	24 Monate	
Gärtner/-in - Fachrichtung Zierpflanzenbau		09.11.26	10.02.27	15.02.27	12.04.27	13.07.24	24 Monate	
Sozialwesen								
Case- und Belegungsmanager/-in im Gesundheits- und Sozialwesen **	09.11.26	11.01.27	13.04.27	08.11.27	01/2028	04/2028	12 Monate	
Case- und Belegungsmanager/-in im Gesundheits- und Sozialwesen in Teilzeit **	–	01.12.26	13.04.27	–	06.12.27	04/2028	18 Monate	
Sozialbetreuer/-in für Menschen mit Beeinträchtigungen **			06.10.26	31.05.27	12.07.27	12.10.27	12 Monate	
Geprüfte Fachkraft zur Arbeits- und Berufsförderung (gFAB) **			06.10.26	31.05.27	12.07.27	12.10.27	12 Monate	

*** Gekennzeichnete Berufe beinhalten eine Anwenderschulung in SAP S/4HANA®.**
**** Gekennzeichnete Berufe bieten wir auch als FbW-Maßnahme an.**

Teilqualifizierungen	Dauer	Beginntermine
Grundlagenschulung SAP S/4HANA®	1 Woche	05.10.26.und 18.01.2027
Anwenderschulung Materialwirtschaft (MM) SAP S/4HANA®	3 Wochen	30.11.2026 und 01.03.2027
Anwenderschulung Finanzbuchhaltung (FI) SAP S/4HANA®	3 Wochen	30.11.2026 und 01.03.2027
Einhand-Schreibtraining	5-6 Wochen	auf Anfrage

Individuelle Qualifizierung

Für Menschen mit besonderem Qualifizierungsbedarf, der nicht mit den Standardangeboten abgedeckt werden kann, entwickelt das Berufsförderungswerk Nürnberg spezielle, auf die Person abgestimmte Qualifizierungs- und Integrationsmaßnahmen – auch unter Einbeziehung externer Qualifizierungen.

IBRA oder IBRH – Integrative Berufliche Rehabilitation von Menschen mit Aphasie oder Hörbehinderung

Die Maßnahmen IBRA und IBRH wurden so konzipiert, dass eine enge Verzahnung zwischen medizinischer und beruflicher Rehabilitation besteht. Teilnehmende erhalten neben der Ausbildung maßnahmebegleitende Hilfen wie z. B. Logopädie, Audiotherapie, Physiotherapie sowie individuelle Lernhilfen. Zudem wurden besondere Prüfungsbedingungen geschaffen, um krankheitsbedingte Einschränkungen auszugleichen.

Reha-Vorbereitung

RV BASIS (3 Monate)

In der RV BASIS werden in sieben Lernfeldern lebensnahe Aufgabenstellungen in verschiedenen Lernsituationen bearbeitet. Zusammen mit flankierenden Fachunterrichten u. a. in Deutsch, Mathematik, Kaufmännischen Grundlagen und EDV werden Kenntnisse und Fähigkeiten für einen erfolgreichen Einstieg in eine berufliche Qualifizierung entwickelt. Förderunterrichte runden dieses Angebot ab.

RV PORTAL (bis zu 5 Monate)

Die RV PORTAL bietet einen besonders sanften Einstieg in die berufliche Qualifizierung. Dies geschieht zunächst mit Wahrnehmungstrainings im sprachlichen/mathematischen Bereich in Verbindung mit Trainings u. a. der Sozialkompetenz, der Kommunikation und der Stressbewältigung. Es folgen Fach- und Förderunterrichte in 7 Lernfeldern.

RV BASIS in Teilzeit (4 Monate) – nur für KBM und BZ Teilzeit

In dieser Reha-Vorbereitung werden vormittags alle für eine anschließende Hauptmaßnahme erforderlichen Inhalte vermittelt.

RV IBRA/IBRH (bis zu 5 Monate)

Die RV IBRA/IBRH richtet sich an Teilnehmende mit Restaphasie oder Hörbehinderung und bietet zusätzliche maßnahmebegleitende Hilfen.

Standard-Maßnahmen in den Außenstellen (weitere Angebote online):

Tel. Anmeldung: siehe Seite 4

IWR Integrationsmaßnahme zur direkten Wiedereingliederung von Rehabilitandinnen und Rehabilitanden
RiB Rehabilitation in Kooperation mit Betrieb und Berufsschule
BIK Berufliche Integration durch Kooperation für psychisch vorerkrankte Rehabilitandinnen und Rehabilitanden
BIRA Berufliche Integration in den Regionalen Arbeitsmarkt für psychisch beeinträchtigte Menschen
UB Berufliche Qualifizierung im Rahmen der Unterstützten Beschäftigung
Vermittlungscoaching Individuelles Coaching zur Vermittlung von Rehabilitandinnen und Rehabilitanden

Ort	RiB				IWR		BIK		
	Vorber.-Kurs	Hauptmaßn.	Vorber.-Kurs	Hauptmaßn.	Maßnahme	Folgetermin	Maßnahme	Folgetermin	
Ansbach	18.01.27	01.03.27	07.07.27	01.09.27	15.03.27	13.09.27	15.03.27	13.09.27	
Aschaffenburg	18.01.27	01.03.27	07.07.27	01.09.27	15.03.27	13.09.27	15.03.27	13.09.27	
Bamberg	18.01.27	01.03.27	07.07.27	01.09.27	15.03.27	13.09.27	15.02.27	20.09.27	*
Bayreuth	18.01.27	01.03.27	07.07.27	01.09.27	15.03.27	13.09.27	15.02.27	06.09.27	
Coburg	18.01.27	01.03.27	07.07.27	01.09.27	11.01.27	13.09.27	15.02.27	13.09.27	*
Neumarkt i.d.OPf.	18.01.27	01.03.27	07.07.27	01.09.27	08.03.27	13.09.27	08.03.27	13.09.27	
Nürnberg	18.01.27	01.03.27	07.07.27	01.09.27	18.01.27	10.05.27	18.01.27	10.05.27	*
Schwäbisch Hall	18.01.27	01.03.27	07.07.27	01.09.27	01.03.27	15.09.27	15.10.26	01.04.27	
Schweinfurt	18.01.27	01.03.27	07.07.27	01.09.27	15.03.27	13.09.27	05.10.26	11.01.27	
Weißenburg	18.01.27	01.03.27	07.07.27	01.09.27	08.03.27	13.09.27	08.03.27	13.09.27	
Würzburg	18.01.27	01.03.27	07.07.27	01.09.27	01.03.27	30.08.27	15.02.27	06.09.27	

*** Die gekennzeichneten Orte bieten BIRA-Maßnahmen an. Beginntermine auf Anfrage.**

www.bfw-nuernberg.de

Woche der Seelischen Gesundheit
Angebote im Reha-Zentrum

Auf dem Gelände des Reha-Zentrums in Wetzendorf gibt es gleich mehrere Angebote in der Woche der seelischen Gesundheit.

Das bundesweite Aktionsbündnis Seelische Gesundheit besteht bereits seit zwei Jahrzehnten und ruft im Oktober wieder dazu auf, während der Woche der seelischen Gesundheit (WdsG) Angebote für Betroffene und deren Angehörige sowie Beratende bereitzustellen. In diesem Jahr beteiligen sich das BFW, das BTZ Nürnberg, Blaufeuer und die ERPEKA in der direkten Nachbarschaft an der Nürnberger Aktionswoche.

Zwischen dem 10. und 20. Oktober lautet das Motto „Miteinander statt nebeneinander – für eine Gesellschaft, in der jede Psyche zählt". Auch bei Teilnehmenden in der beruflichen Reha ist der Anteil an Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen seit Jahren hoch. Damit Betroffene, zu den richtigen Maßnahmen finden, gibt es auf dem Gelände des Reha-Zentrums des BFW Nürnberg gleich mehrere Angebote im Aktionszeitraum. Angesprochen werden Betroffene, deren Angehörige sowie Menschen, die im beruflichen Kontext mit psychisch beeinträchtigten Personen arbeiten. Über die QR-Codes kommen Sie zu den Angeboten.

Angebote in Nürnberg

Angebote deutschlandweit

Freitag ist Infotag in Präsenz und virtuell

Jeden Freitag ab 9:30 Uhr können sich Interessierte über die Angebote und Möglichkeiten im BFW informieren.

Für die besonderen Anliegen von Frauen bieten wir eine Beratung bei einer Reha- und Integrationsmanagerin an – von Frau zu Frau. Spezielle Führungen gibt es zudem für Menschen mit Aphasie oder Menschen mit Hörbehinderung.

Präsenz-Termine:	Online-Termine:
02./09./16./23./30.10.26	18.12.26
06./13./20.27.11.26	12.02.27
04./11.12.226	14.05.27

Wir bitten um vorherige Anmeldung:
Telefon 0911 938-7260 oder -7261
Fax 0911 938-7239
E-Mail: infotag@bfw-nuernberg.de

Informationen

Anmeldung/ Allgemeine Informationen
Eveline Schneider / Matthias Inspruckner
Telefon 0911 938-7260 oder -7261
Fax 0911 938-7239
kontakt@bfw-nuernberg.de

Individuelle Qualifizierung
Heidi Schwarze
Telefon 0911 938-7499
heidi.schwarze@bfw-nuernberg.de

IBRA/IBRH und Einhand-Schreibtraining
Katrin Dietz
Telefon 0931 3040878-12
katrin.dietz@bfw-nuernberg.de

Zentraler Ansprechpartner
Udo Panzer
Telefon 0911 938-7368
udo.panzer@bfw-nuernberg.de

Koordination SAP
Matthias Fiedler
Telefon 0911 938-7063
matthias.fiedler@bfw-nuernberg.de

Außenstellen in Nordbayern und Baden-Württemberg

Ansbach	Tel.: 0981 48899-13
Aschaffenburg	Tel.: 06021 58209-0
Bamberg	Tel.: 0951 968383-0
Bayreuth	Tel.: 0921 745442-11
Coburg	Tel.: 09561 2392-0
Neumarkt i.d.OPf.	Tel.: 09181 2204-52
Bad Neustadt/Saale	Tel.: 09771 6012-50
Nürnberg	Tel.: 0911 938-7520
Roth	Tel.: 09171 852400
Schwäbisch Hall	Tel.: 0791 94616-6
Schweinfurt	Tel.: 09721 8070-20
Weißenburg	Tel.: 09141 9215-60
Würzburg	Tel.: 0931 46787-30

Impressum

bfwnürnberg
Berufsförderungswerk Nürnberg gemeinnützige GmbH

Schleswiger Str. 101, 90427 Nürnberg
Telefon 0911 938-6

Verantwortlich
Dr. Susanne Gebauer, Geschäftsführerin

Druck und Versand
Nova Druck Goppert GmbH
Andernacher Straße 20 | 90411 Nürnberg

Deutsche Berufsförderungswerke Bundesverband

SAP BILDUNGS-PARTNER

metropolregion nürnberg KOMMEN. STAUNEN. BLEIBEN.

CERTQUA Qualitätsmanagement zertifiziert nach DIN EN ISO 9001 zugelassener Träger nach AZAV

Raus aus den festen Strukturen – rein in die Eigenverantwortung. Zwei Wochen lang wurden die Abläufe im BTZ geändert, Teilnehmende profitierten von dem Sommerprojekt.

btzinfo

Informationen für Reha-Träger
aus dem Beruflichen Trainingszentrum (BTZ)
des BFW Nürnberg

→ **Fähigkeiten erkennen!**
→ **Fähigkeiten entwickeln!**
→ **Im BTZ Nürnberg!**

BSA Berufliche Situationsanalyse
BT Berufliches Training

Eigenverantwortung, Zeitmanagement und selbstständiges Arbeiten

Zwei Wochen lang war im BTZ einiges anders als gewohnt. Im August wurde der reguläre Wochenplan bewusst geöffnet und die Teilnehmenden erhielten deutlich mehr Freiraum bei der Gestaltung ihres Arbeitsalltags. Zur Auswahl standen Akquise, persönliche Projekte und ein eigenes berufliches Rechercheprojekt. Wie die Teilnehmenden ihre Zeit aufteilen und welche Aufgaben sie priorisieren, konnten sie dabei selbst entscheiden.

Was für manche eine willkommene Freiheit war, stellte andere zunächst vor eine Herausforderung. Wann ist eine Pause sinnvoll? Wie viel Zeit sollte für eine Aufgabe eingeplant werden? Und womit fange ich überhaupt an? Während einige Teilnehmende die offene Struktur gut für sich nutzen konnten, wurde bei anderen deutlich, dass Selbstorganisation noch Unterstützung benötigt. Gemeinsam wurden deshalb individuelle Strategien entwickelt und erprobt. So wurde der Freiraum zum Trainingsfeld.

Wachsen an selbstgesteckten Aufgaben: Recherche und Präsentation

Ein besonderer Schwerpunkt lag auf einem selbst gewählten beruflichen Rechercheprojekt. Die Teilnehmenden wählten ein Tätigkeits- oder Berufsfeld aus, das sie persönlich interessiert, setzten sich intensiv damit auseinander und stellten die Ergebnisse anschließend der Gruppe vor. Dabei blieb es ihnen überlassen, wie sie die Ergebnisse präsentieren wollten – von der PowerPoint-Präsentation über ein Plakat bis hin zu einer Diskussionsrunde. Viele entschieden sich für eine klassische PowerPoint-Präsentation. Dabei konnten sie erleben, dass es möglich ist, trotz Nervosität ins Handeln zu kommen und eine schwierige Situation erfolgreich zu bewältigen.

Aus den vielen individuellen Themen entstand viel Input, von dem die gesamte Gruppe profitierte.

Wie bereits im vergangenen Jahr auch, wurde die Mittagsversorgung gemeinsam mit den Teilnehmenden gestaltet. Beim gemeinsamen Kochen unter Anleitung eines erfahrenen Kochs waren Eigenverantwortung und Zusammenarbeit gefragt. In wechselnden Teams wurden die Gerichte zubereitet und Aufgaben verteilt. Dabei mussten sich die Teilnehmenden immer wieder auf unterschiedliche Arbeitsweisen und Vorstellungen einstellen und ihren eigenen Platz im Team finden. Dieses Projekt bot Gelegenheit, Kommunikation, Teamfähigkeit, Flexibilität und Konfliktfähigkeit zu erproben.

Den Abschluss der beiden Projektwochen bildete eine gemeinsame Reflexion mit Blick auf die persönliche Entwicklung. Die Teilnehmenden setzten sich damit auseinander, was sie aus der Vergangenheit loslassen möchten und welche Wünsche und Ziele sie für ihre Zukunft haben. Für viele entstand dabei ein persönlicher und emotionaler Moment, der die zwei Wochen auf besondere Weise abrundete und den Blick noch einmal bewusst auf die eigene Entwicklung und die nächsten Schritte richtete.

btznürnberg

www.btz-nuernberg.de

Die Projektwochen haben auf besondere Weise sichtbar gemacht, wie unterschiedlich Menschen mit Freiheit und Verantwortung umgehen und welche Kompetenzen dabei bereits vorhanden sind oder noch weiterentwickelt werden müssen. Für die Teilnehmenden boten die zwei Wochen die Möglichkeit, selbst zu planen, Entscheidungen zu treffen, Herausforderungen anzunehmen und Zusammenarbeit aktiv zu gestalten. Gleichzeitig konnten wichtige Erkenntnisse für die weitere individuelle Gestaltung des Beruflichen Trainings gewonnen werden.

Termine	
BT:	02.11.2026 bis 15.10.2027
BSA:	02.11.2026 bis 11.12.2026
BT:	07.01.2027 bis 22.12.2027
BSA:	11.01.2027 bis 19.02.2027
BT:	01.03.2027 bis 11.02.2028

Ihr Weg zu uns

BTZ des BFW Nürnberg
Schleswiger Straße 101
90427 Nürnberg

auf dem Gelände
des Berufsförderungswerks Nürnberg

Anmeldung und Info

Telefon 0911 938-7040
E-Mail: info.btz@bfw-nuernberg.de

Zentraler Ansprechpartner des BFW Nürnberg

Udo Panzer
Telefon 0911 938-7368
E-Mail: udo.panzer@bfw-nuernberg.de

www.bfw-nuernberg.de

1026

Deutsche Berufsförderungswerke Bundesverband

SAP BILDUNGS-PARTNER

CERTQUA Qualitätsmanagement zertifiziert nach DIN EN ISO 9001 zugelassener Träger nach AZAV

bfwnürnberg